

Teamgeist und Vertrauen stärken mit Tanztheater

MUS-E-Nachfolgeprojekt ab Januar an Grundschule Wiesengrund

ISERLOHN. (nine)

Mit viel Begeisterung und großem Enthusiasmus laufen die Vorbereitungen für das Tanzprojekt der Grundschule am Wiesengrund, das im Januar beginnen wird.

Das Nachfolge-Projekt von MUS-E, das drei Jahre lang in einer Jahrgangsstufe der Grundschüler durchgeführt wurde, ist unzähligen Förderern, dem Engagement der Lehrer sowie der großen Unterstützung der Eltern zu verdanken.

Das MUS-E Projekt wurde für die gelungene Förderung von Bewegung, Kreativität und Teamgeist der Schüler von dem Rotary-Club mit 2000 Euro prämiert. Mit diesem Geld sowie privaten Spenden wird das neue Projekt finanziert, welches auch weiterhin von Reinhard Adam im Namen der Rotarier begleitet wird. „Es ist nun möglich, ein Nachfolge-Projekt sehr

zeitnah anbieten,“ so Adam zu den positiven Folgen der Rotarier-Auszeichnung. Das MUS-E-Projekt hatte bei Schülern, Eltern und Lehrern gleichermaßen großen Anklang gefunden. Darum machten sich alle Beteiligten gemeinsam stark für die Fortführung dieser besonderen Förderung von Qualitäten, die nicht unbedingt auf dem normalen Stundenplan stehen.

Sieben Klassen der Stufen zwei und drei werden deshalb ab Januar unter der Leitung von Miriam Glock von der Ballett- und Tanzakademie NRW sowie sechs weiteren Tänzern der Akademie zwei Monate lang in den modernen Kindertanz eingeführt. „Vier Farben“ wird das Motto sein, unter dem die 180 Kinder in anderthalb Unterrichtsstunden pro Woche zwei Monate lang ein Tanztheater gestalten. Fragen wie „Welche Farbe erinnert uns an welche Lebenssituation?“ und „Welche Gefühle hat jemand bei dem Gedanken an bestimmte Far-

ben?“ stehen dabei im Vordergrund und werden passend zu den Antworten der Kinder tänzerisch umgesetzt.

Das Projekt ist angelehnt an die Elemente von MUS-E und wird bei den Schülern das Bewusstsein für den eigenen Körper schulen und gleichzeitig die Klassengemeinschaft stärken. „Ein wichtiger Aspekt des Tanztheaters ist der Teamgeist und das Vertrauen zueinander,“ so Schulleiter Werner Schülke. Die Förderung des Vertrauens zueinander kann sich auch im Schulalltag positiv auf den Unterricht auswirken. Der Höhepunkt dieses pädagogisch außergewöhnlichen Unterrichts ist die gemeinsame Aufführung des Tanztheaters am Mittwoch, 12. März 2008, im Parktheater. Dabei werden alle Kinder der beiden Jahrgangsstufen in verschiedenen Gruppen die Ergebnisse des Projektes präsentieren und allen Gästen anschaulich zeigen, wie man Farben tänzerisch zum Ausdruck bringen kann.



Etwa 180 Kinder werden ab Januar in den modernen Kindertanz eingeführt. Das Nachfolgeprojekt von MUS-E wird dank des großen Engagements der Lehrer und Eltern weitergeführt. Foto: Tokarski